

Herzliche Einladung zur Fahrt nach Landshut am Samstag, 27. August.

Ein kleiner Auszug aus der reichen Geschichte Landshuts:

„Im Jahr 1204 begann Herzog Ludwig von Bayern Burg und Stadt Landshut zu bauen“, so berichtet die Chronik des Abtes Hermann von Niederalteich. So war Landshut ab 1231 Residenz der Wittelsbacher und bis 1255 zugleich Hauptstadt des Herzogtums Bayern.

Die glanzvollste Zeit durchlebte Landshut zwischen 1392 und 1503 unter der Herrschaft der drei "reichen" Herzöge Heinrich, Ludwig und Georg. In dieser Periode erlangte die Stadt Wohlstand und hohe politische Bedeutung. Die Heilig-Geist-Kirche und die Martinskirche, die den höchsten Backsteinturm der Welt aufweisen kann, wurden nahezu zeitgleich erbaut. Die Burg 'Landeshut', erst ab dem 16.Jh. Trausnitz genannt, war Regierungsmittelpunkt der Herzöge von Bayern-Landshut.

Äußeres Zeichen für die herausragende Stellung der Landshuter Herzöge war die prunkvolle Hochzeit Herzog Georgs des Reichen mit der polnischen Königstochter Hedwig im Jahr 1475, an der neben vielen hochrangigen Adeligen des Deutschen Reiches auch Kaiser Friedrich III. teilnahm.

Herzog Ludwig X., dieser kunstsinnige Herzog erbaute in der Altstadt mit der Stadtresidenz den ersten Renaissancepalast nördlich der Alpen (1536-1543). Der italienische Bau ist mit einer Vielzahl beeindruckender Wand- und Deckenmalereien ausgestattet. Landshut war im 16. Jh. ein Zentrum von Kunst und Kultur.

Erst der verheerende Dreißigjährige Krieg brachte eine deutliche Zäsur für die Stadt. 1634 eroberten und plünderten die Schweden Landshut. Durch Krieg und Pest starben mehr als ein Drittel der Bevölkerung. Es sollte 200 Jahre dauern, bis sich die Stadt davon erholen konnte.

Vorgesehenes Programm am Samstag, 27. August

08:30 Uhr Abfahrt vor St. Magdalena, Ottostr. 102 in Ottobrunn

10:30 Uhr Führung durch die Altstadt

12:00 Uhr Mittag im „Wirtshaus zum Hofreiter“

10:00 Uhr Führung durch die Burg Trausnitz (45 Minuten)
anschließend Kafee mit schönem Blick auf die Stadt
Fußmarsch durch den Hofgarten zum Bus

18:00 Uhr Rückfahrt nach Ottobrunn

Kosten: Die Kosten für Fahrt, Führungen und Eintritt werden im Bus eingesammelt; je nach Teilnehmerzahl 26 – 29 Euro.

Wer Interesse hat, ruft mich bitte an unter **Tel. 089.30 70 42 00 (Wolfgang Schwandner)**
oder schreibt mir eine eMail (schwandner.wolfgang@arcor.de)